







# Grosser Ausverkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes verkaufe sämtliche Möbel, Spiegel und Polsterwaaren, sowie Plüsch-, Rips- und Damast-Bezüge zu äusserst niedrigen Preisen. Jetzt von mir gekaufte Möbel können bis 1. April 1878 in meinem Magazin stehen bleiben.

**Carl Dettenborn's Wittwe,**  
große Märkerstraße 24 und Subgassen-Gasse 1.

In Folge Todesfalles meines Mannes und wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts bin ich gewillt, meine wohl assortirten Lager von

**Herrn- und Knaben-Garderoben, Schnitt-, Woll- u. Feinewaren, fertiger Wäsche, sowie neuer Betten und Bettfedern** schleunigst zur Hälfte des Kostenpreises auszuverkaufen.

**A. J. Hagelberg's Wwe.**  
am Markt.

Mein in besserer Geschäftslage Sallé's, am Markt, belegenes Wohnhaus, in welchem seit ca. 50 Jahren bis auf heutigen Tag Herrengarderoben-, Schnitt- und Wollwaaren-Geschäft schwungvoll betrieben wurde, beabsichtige aus freier Hand zu verkaufen und wollen Selbstthäter sich mit mir direct in Verbindung setzen.

**A. J. Hagelberg's Wwe.**  
am Markt.

## Abtheilung für 50 Pf.-Gegenstände.

Unübertroffene Auswahl über 1000 Gegenstände. Unzählige Neuheiten treffen täglich ein.

**C. F. Ritter, gr. Ulrichstr. 42.**

Neu! Mit dem heutigen Tage eröffne

**7. Große Klausstraße 7**

Neu! einen **Wiener Präsent-Laden.**

10000 Gegenstände 50 Pfg. das Stück  
5000 " 1 Mk.

**A. Vollmer.**

**!! Engl. Patent - Gummi - Sohlen !!**

Das beste gegen nasse und kalte Füße, werden in 10 Minuten untergelegt.

Gleichzeitig empfiehlt **Lebertiefel** für Herren, Damen, Knaben, Mädchen und Kinder, beides **Fabrikat** und **Handarbeit** zu billigen Preisen.

**Berliner Schuh- u. Stiefel-Bazar,**  
15. Leipziger Strasse 15.

**Rheinischer Trauben-Brust-Honig,**

durch viele Tausend Anerkennungen und Anekdoten ausgezeichnet. Allen Familien zur geneigten Beachtung empfohlen.

An die Fabrik des „**rheinischen Trauben-Brust-Honigs**“ Herrn **W. S. Jidenheimer** in Mainz.

**Schloß Willighaus** (Ant. Mosbach in Baden), im Juli 1875. Ein Wohlgeborener kann ich nur besagen, daß wohl kein Mittel geeigneter sein dürfte, schneller und sicherer bei Kindern wie Erwachsenen parnastische Husten und sonst anhaltende Heiserkeit beseitigen und verschwinden zu machen, als der von Ihrer Fabrik bezogene **Trauben-Brust-Honig**. — Er hat die trefflichsten Dienste geleistet und werden mir in ähnlichen vorerwähnten Fällen auf weitere Verbindungen reflectiren.

Es zeichnet sich ergebenst

**Graf zu Leiningen-Willighaus.**

**Trauben-Brust-Honig, allein ächt**

wenn jede Flaide auf dem Randüberflusse nebenstehenden Fabrikstempel trägt. — Zu bestehen in 1/2 Flaschen (grüne Kapself) à 6 Mk., 1/2 Mk. (Weiß) à 3 Mk., 1/4 Mk. (roth) à 1 1/2 Mk., 1/8 Mk. (Silber) à 1 Mk. mit oder ohne gegen Nachnahme direct von der Fabrik, sowie von Herrn **Dr. W. Strauss**, Mohren-Weinhandlung in Mainz, ferner bei Herrn **Heinbold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstraße 109.

Prospicieren mit vielen Attesten gratis in allen Depots.

**HEINOLD & CO. MAINZ**

**Restaurant z. „Fledermaus“**  
vis-a-vis der Universität.

**Heute Mittwoch Schlachtfest.**

Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends 8 Uhr und Suppe.

**Ordnthol. Central-Verein für Sachsen u. Thüringen.**  
Versammlung Donnerstag den 8. November Abends 8 Uhr im Vereinslocale. — 1) Vortrag des Vorsitzenden: „Die Rentabilität der Geflügelzucht.“ 2) Kleinere Mittheilungen.

**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**  
Nach in diesem Jahre erlaube ich mir als die geehrten Dames meinen Antrag schon jetzt die ergebende Bitte zu stellen, um ihre so oft bewiesene Theilnahme durch recht zahlreiche Beiträge für die zu veranstaltende **Weihnachts-Ausstellung** zu betheiligen. Nähere Mittheilung über die Zeit der Eröffnung derselben behalten wir uns vor. Zugleich ergeht hier nochmals die dringende Bitte an die geehrten Damen um recht zahlreiche Betheiligung an dem **Fest-Verein**, welcher von jetzt ab wieder jeden Donnerstag von 2 bis 6 Uhr in der Anstalt, Martinsberg 14, stattfindet.

**Das Weihnachts-Comité.**

**Hypothekendarlehne, kündbare wie unkündbare mit Amortisation,**

vermitteln wir in jeder Höhe unter den coulantesten Bedingungen. Gegeben wird bei Ändern 1/2 bis 3/4 des Werthes, oder bei 10jährigen Betrag des amtlichen Gebäudewerths; bei Gläubigern bis zu 2/3 der von den Banken in der Regel selbst aufgestellten Werthe. Unkündbare Hypothekendarlehne mit Amortisation werden von den Banken in einem etwas höheren Zinsfuß als gewöhnlich ansgeliehen. Durch die geringen höheren Zinsen amortisirt sich, d. h. zahlt sich die Hypothek in einem geringen Zeitraum von selbst zurück, u. z. B.:

- zu 5 1/2 % in 50-60 Jahren,
- zu 6 1/2 % in 47 Jahren,
- zu 7 % in 35 Jahren, bis zu 10 % in 15 Jahren u.

Diese Art von Hypotheken sind jetzt bei den Büchtern sehr beliebt und empfehlen wir solche wegen der hier gegebenen Vortheile, wobei die Unkündbarkeit nicht zu unterschätzen ist, befehlen. Gest. Anträge nehmen gern entgegen

**General-Agentur für Hypothekendarlehnen**  
**Schmid & Wilke, Magdeburg.**

**Dauerhafte Fikschuhe** mit Fik-, Leder- und Zappelsohlen sollen die Füße und im Einzelnen ganz billig verkauft werden.

**L. Wedding, Leipzigerstr. 22.**

**Petroleum** beste Qualität in Barrels und Ballons empfiehlt billigst

**Wilh. Gebhardt, Magdeburgerstr. 43.**

**Sauerkohl,** saure Gurken, Pfeffer- und Senfgurken, in Zerkloffen und im Einzelnen empfiehlt

**Herm. Lincke.**

Freigeistbeeren, Perlweiden, sowie ff. eingemachte rote Rüben bei

**Herm. Lincke.**

Vorzügliche neue guttoshende Hülsenfrüchte empfiehlt

**Herm. Lincke, alter Markt 31.**

Gut lodende Hülsenfrüchte, beste Magdeb. Zuerkerhöl, große geräuch. Leuchtstange empfiehlt

**F. Strauch, Fleischerstraße 5.**

**Stadtverordnetenwahl**

Die Wähler der III. Abtheilung des Bezirks werden zu einer Vorwahl über den aufzustellenden Candidaten bei der Stadtverordnetenwahl am **Mittwoch den 7. Nov. Abends 8 Uhr** in die „3 Schwäne“ ganz ergebenst eingeladen.

Die Vertrauensmänner des Bezirksvereins für städtische Interessen:

**Aug. Apelt, Aug. Berger, F. W. Berger, F. Gubach, P. Glesen, Dr. Herzberg, Alb. Henze, Chr. Herz, C. Jungblut, G. Leopold, C. Luckow, F. Mischke, Aug. Peter, Herm. Platz, A. Preller, Ed. Schmalz, W. Schwarz jun., Frz. Schütte.**

Der Aufenthalt ist nur von kurzer Dauer.

**Circus Herzog,**  
Seute Mittwoch den 7. November 1877

**Zwei grosse Vorstellungen**  
Nachmittag 2 Uhr u. Abends 7 1/2 Uhr.

Nachmittag 2 Uhr ist eine **eigens arrangirte Schüler-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.**

In beiden Vorstellungen Aufführung: **Gras Radde-Haar** oder: **Engl. Jagdrevue**, geritten von Herren und Damen der Gesellschaft mit den besten Hens- und Springpferden des Marstalls. Dieses ist ein Reiz, bei welchem die Kühnheit der Reiter und Reiterinnen mit der Schönheit der Pferde Wettstreit leisten. Alles Nähere die **Placate** Morgens Donnerstag: **Große Vorstellung mit neuem Programm** und unübertrefflichem **Lebes** Reizten des **Grünen Ling-Loock**.

**Schachtschloß H. Herzog.**

**Visitenkarten, elegante Aus-führung, empfiehlt billig**

**Heinrich Gundlach, Papierhandlung, Breitestr. 32.**

**Für Herren, welche an den Wochen-abenden wegen Zeitmangel an einem **Zanzerfisch** nicht betheiligen können, bin ich genehm, einen solchen des **Sonntags Nachmittags** von 4-6 Uhr zu verkonfalten. Gest. Anmeldungen hierzu nehme in meiner Wohnung, **Brunnstraße 18**, entgegen.**

**A. Wipplinger, Zanzler.**

Hiermit erlaube ich mir, einem geehrten Anbuhler die ergebende Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Datum **Leipzigerstraße 66** ein wohl assortirtes **Cigarren-u. Tabak-Geschäft** errichtet habe. An dem ich daselbst einen geeigneten **Wohlvolleren** angelegentlich empfehle, mache noch ganz besonders auf mein **General-Depot** der **echt Konstantinopler Cigaretten** und **Zuriffischen Zabate** aufmerksam.

**Schachtschloß**  
**Ernst Knoke, Leipzigerstraße 66, Halle a/S., den 7. November 1877.**

**Berliner Ofen** empfiehlt billigst, gut geheizt, in jeder Auswahl, für ganze Baus, sowie im Einzelnen **W. Haase, Fabrikmeister, Herzogstraße 12.** Aufgeben von Ofen und Reparaturen billigst.

Auch liefert dasselbe ein guter eiserner **Küchenofen** billig zum Verkauf.

**Restaurant z. „Salzgrafen“**  
Graseweg 19.

Heute Dienstag Abend **Fricassée von Hahn** (täglich warme und kalte **Pökelknochen**).

Bier ganz vorzüglich.

**Bauer's Brauerei**  
Nathausgasse 34.  
Mittwoch von früh an

**Pökelknochen**  
F. C. Müller.

**Restaurant z. gold. Stern**  
Mittwoch Abend

**Pökelknochen.**

**„Restaurant zur Halloria“**  
Brüderstrasse 4.

Heute Mittwoch früh: **Speckkuchen.**

**Zum Rendez-vous.**  
Frühe Sendung **Riebecke ff.** Außer dem Haus 13 4.

**Ferd. Schade.**

**Hassler'scher Verein.**  
Mittwoch den 7. Novbr. Abends 7 Uhr  
Übung im Saale der Volksschule.